



„**Seinerzeit auf dem Land**“ stellte Autor. Dr. Martin Ortmeier vor – Helga Loibl nutzte die Gelegenheit und ließ sich ihr Exemplar signieren.

– Foto: Utz

Regen. Buchautor Martin Ortmeier nahm seine Zuhörer im Landwirtschaftsmuseum mit auf eine Zeitreise in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Auf spannende Weise gab er einen Einblick, wie die Menschen damals in Ostbayern lebten. Anhand von alten Schwarz-weiß-Aufnahmen

zeigte er Frauen und Männer bei ihrer täglichen Arbeit. Ortmeier zeigte, dass oft akribische Recherche-Arbeit nötig war, um undatierte Fotos zeitlich und geografisch zu bestimmen.

Es war faszinierend, was Ortmeier aus kleinen Details in den Aufnahmen herauslesen konnte.

Was alte Fotos übers Landleben erzählen

Buchvorstellung von Dr. Martin Ortmeier im Landwirtschaftsmuseum

Anzeige

Rohr verstopft?

**Kuchler
Service**

Tel. 09923/80180233

Mit erheiternden Anekdoten brachte er das Publikum zum Lachen. So gelang es ihm, die jungen Zuhörer in eine ihnen ferne Zeit zu versetzen, und die Älteren konnten sich an die Zeit erinnern, als ob es gestern gewesen war.

Der gebürtige Passauer Dr. Martin Ortmeier studierte unter anderem Kunstgeschichte und

Germanistik. Seit 1984 ist er Leiter der Freilichtmuseen Finsterau und Massing. Zu Bestsellern entwickelten sich auch seine Bildbände „Schee is gwen, owa hirt – Alte Bilder aus dem Bayerischen Wald“ sowie „Herent und drent – Alte Bilder aus dem Bayerischen Wald und dem Böhmerwald“.

– bb